

# Lust am Bummel

## Einkaufsmöglichkeiten auch an den Adventssonntagen

Einkaufen ist zu dieser Jahreszeit nicht immer ein Vergnügen. Deutsche Innenstädte platzen an den Adventssonntagen förmlich aus allen Nähten. In Südbaden hat man jedoch den Vorteil, dass das Elsass sehr nahe ist. Dort öffnen viele Geschäfte auch an den Adventssonntagen. Da kann es sich durchaus lohnen, ins Nachbarland zu fahren und nach den Modetrends aus Frankreich, elsässischer Handwerkskunst oder kulinarischen Spezialitäten Ausschau zu halten.

Wer dem Andrang in den großen Kaufhäusern entgegen möchte, ist mit einem Einkaufsbummel durch die Innenstädte von Mulhouse, Colmar und Straburg gut beraten. In zahlreichen kleinen Boutiquen lässt es sich entspannt nach Kleidern und Accessoires umsehen und vielleicht das ein oder andere Schnäppchen machen. Auf diese Weise lernt der Gast beim Einkauf

nebenbei die verwinkelten Gassen der Altstädte kennen. Mulhouse und Colmar sind mit ihren Fachwerkhäusern, alten Fassaden und Plätzen sehenswert. Und nach dem Einkaufsbummel klingt der Tag gemütlich in einem Café bei Crêpes oder Elsässer Flammkuchen aus. Und nicht vergessen: In den Chocolaterien gibt es noch etwas Feines für den Heimweg.

Aus einem Einkaufstrip ins Elsass lässt sich auch schnell ein Tagesausflug machen. Wie wäre es mit einer Partie Minigolf im Dunkeln? In Mulhouse bietet eine neue Anlage mit Schwarzlicht dieses spielerische Vergnügen.

In Straburg locken die Kaufhäuser wie Les Galeries Lafayette, L' Aubette und Printemps, mit einem vielfältigen Angebot. Französische Delikatessen findet man im Galeries Gourmandes im Einkaufszentrum Place des Halles. **mkn**



**MINIGOLF**  
im Dunkeln kann man in Mulhouse spielen. Im neu eröffneten Goolfy im Kinépolis-Komplex bringt Schwarzlicht Kleidung, Bälle und Kullissen zum Leuchten. Die Gestaltung mit zahlreichen Infotafeln soll besonders Kinder auf die Themen Umwelt und Naturschutz aufmerksam machen.

FOTO: NICOLAS KESHVARY